

- ENTWURF -

<b>09-BP97</b>	<b>Methoden der Wissensintegration</b>	<b>ab 5. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Methoden der Wissensintegration zur Bearbeitung komplexer Ernährungsthemen		
Englische Modulbezeichnung	Methods of knowledge integration for complex nutrition-associated issues		
Modulcode	09-BP97		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 502		
FB / Fach / Institut	FB09/ Institut für Ernährungswissenschaft/ AG Ernährungsökologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor-Studienrichtungen des FB09 und AfK ab 5. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. M. Krawinkel, Professur Ernährung des Menschen – Ernährung in Entwicklungsländern		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine, ab 5. Semester		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Methoden der Wissensintegration sollen Studierende verschiedener Fachrichtungen dazu befähigen, eigene disziplinäre Perspektiven in lebensweltliche Fragestellungen einzubringen und mit fachfremden Erkenntnissen zu verknüpfen. Kompetenzen zu interdisziplinärer Kooperation unterstützen sowohl im universitären als auch im beruflichen Kontext Problemlöse- und Innovationsprozesse.		
Orientierung des Moduls	Methodische Kompetenzen für interdisziplinäre Zusammenarbeit		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Wissen aus verschiedenen Disziplinen und Fächern problembezogen aufeinander beziehen und integrieren,</li> <li>➤ kennen Methoden/Ansätze der Wissensintegration</li> <li>➤ können die Vielschichtigkeit und Vernetztheit komplexer Fragestellungen erfassen und aufzeigen und kennen Möglichkeiten der Darstellung</li> <li>➤ können Methodenwissen zur Wissensintegration in disziplinen- und fachübergreifenden Kooperationen auf Probleme bzw. deren Lösung anwenden.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Problemanalyse komplexer Themen (am Beispiel Ernährung)</li> <li>➤ Darstellung komplexer Zusammenhänge</li> <li>➤ Methoden der Integration von Wissen und Übertragung dieser Methoden auf komplexe Themen (am Beispiel Ernährung)</li> <li>➤ Formen der kooperativen Arbeit in Problemlöseprozessen</li> <li>➤ Arten des Wissens und Ebenen der Integration für nachhaltige Lösungsansätze</li> <li>➤ Besonderheiten der Wissensintegration bei inter- und transdisziplinären Problemlöseprozessen</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Vorlesungs- (10%) und Übungs- (20%) -Anteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	180	
	A a Präsenzstunden:	50	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	130	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	1. Regelmäßige und aktive Teilnahme, 2. Modulbeteiligung (inkl. Präsentation der Übungen und Seminaraufgaben) (= 60%), 3. Klausur zu Modulinhalten (= 40%)	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur	
	Wiederholungsprüfung		
	Bewertung	Benotung: Modulleistungen (60%), Klausur (40%)	
Credit-Points	6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, 1 Semester		

- ENTWURF -

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min. 10 /Max. 40